PETRA LAZAR · MENTORIN MODERNE ARBEITSWELTEN & KI-KOMPETENZ

Prompt-Baukasten

Ihre persönliche Prompt-Bibliothek für den Büroalltag

Ihre Anleitung in drei Schritten. Ein Prompt ist die Anweisung, die Sie einem KI-Tool geben. Der Baukasten hilft Ihnen, sie klar zu formulieren. Er ist kostenfrei und öffnet sich direkt im Browser.

So nutzen Sie den Baukasten

Schritt 1

Ihre Aufgabe

Wählen Sie eine von elf Vorlagen aus dem Büroalltag, zum Beispiel „E-Mail beantworten“ oder „Protokoll aus Notizen“. Mit „Eigene Aufgabe“ beginnen Sie leer.

Schritt 2

Ihre Angaben

Füllen Sie die Felder der Vorlage aus. Graue Beispiele zeigen, was gemeint ist. Rechts entsteht Ihr Prompt. Mit „Prompt kopieren“ fügen Sie ihn in Ihr KI-Tool ein.

Schritt 3

Ihre Bibliothek

Speichern Sie, was sich bewährt hat, mit Name und Bereich. Später kopieren Sie den Prompt mit einem Klick oder laden ihn zum Anpassen in den Baukasten.

Die fünf Bausteine

Rolle	Wer soll die KI sein? Zum Beispiel eine erfahrene Managementassistenz.
Aufgabe	Was soll sie tun? Ein klarer Satz mit einem Verb am Anfang.
Kontext	Was muss sie wissen? Das tragen Sie in die Felder ein, zum Beispiel Ziel und Ausgangstext.
Format	Wie soll das Ergebnis aussehen? Länge, Gliederung, Tabelle oder Liste.
Ton	Wie soll es klingen? Zum Beispiel sachlich, freundlich oder verbindlich.

Rolle, Aufgabe, Format und Ton sind je Vorlage vorbelegt und lassen sich anpassen. Zusätzlich wählbar: Anrede, gendergerechte Sprache, „Rückfragen stellen“, „Zwei Varianten liefern“ und die Liste „Nicht verwenden“.

Ihr Schreibstil

Ein Schreibstil wirkt wie ein Skill: Sie beschreiben einmal, wie Ihre Texte klingen sollen, und der Baukasten fügt diese Beschreibung an jeden Prompt an.

1. Öffnen Sie „Schreibstile hinterlegen und bearbeiten“.
2. Vergeben Sie einen Namen und beschreiben Sie Anrede, Satzlänge und Wörter, die Sie mögen oder vermeiden.
3. Speichern Sie. Der Schreibstil bleibt aktiv, auch wenn Sie die Vorlage wechseln.

So gelingt ein guter Prompt

- **Vor dem Kopieren:** Achten Sie auf den Hinweis „Noch offen“ unter Ihrem Prompt. Felder, die Sie leer lassen, erscheinen nicht im Prompt.
- Aufgabe, Kontext und Format zählen am meisten. Je genauer Ihre Angaben, desto besser das Ergebnis.
- Die fünf Bausteine sind eine bewährte Struktur. Für eine kurze Frage genügt ein Satz.
- Schärfen Sie nach der ersten Antwort nach, zum Beispiel mit „kürzer“ oder „förmlicher“.

Gut zu wissen

- **Verantwortungsvoll nutzen:** Geben Sie vertrauliche und personenbezogene Daten nur in KI-Tools ein, die Ihr Unternehmen dafür freigegeben hat. Prüfen Sie jedes Ergebnis.
- **Speicherung:** Bibliothek und Schreibstile bleiben in Ihrem Browser und werden nirgendwohin übertragen.
- **Sicherung:** Kopieren Sie regelmäßig eine Sicherung im Bereich „Sicherung“ und bewahren Sie den Text auf.
- **Bereits gespeichert:** Ihre bisherigen Prompts bleiben erhalten. Angaben in eckigen Klammern erscheinen jetzt als Felder.

So geht es weiter

1 Prompt-Baukasten
Kostenfrei für alle, die KI im Büroalltag gezielt einsetzen möchten.

2 Kompetenzplaner
Ebenfalls kostenfrei. Er zeigt, wie viel Zeit Ihr persönliches Ziel ungefähr braucht.

3 Kennenlerngespräch
Kostenfrei, ca. 30 bis 45 Minuten, online. Wir sprechen über Ihre nächsten Schritte.

Zum Baukasten: **www.petralazar.com/Mentoring/prompt-baukasten.html** · Gespräch buchen: über den Button im Baukasten oder auf **www.petralazar.com/Mentoring**

Petra Lazar
Mentorin für Moderne Arbeitswelten & KI-Kompetenz

„Wissen teilen - Wandel gestalten“

info@petralazar.de
www.petralazar.com/Mentoring